

Pestalozzi-Mittelschule

Robert-Koch-Straße 17 - 97080 Würzburg

Telefon 0931 20047-33

Fax 0931 20047-50

E-Mail pestalozzi-mittelschule@wuerzburg.de

Internet www.pestalozzi-mittelschule-wuerzburg.de



PESTALOZZI-Mitteilung 2019/20

Liebe Eltern,

das neue Schuljahr hat begonnen und ich hoffe, Sie haben schöne und erholsame Sommerferien verbracht.

Meine Arbeit als neue Schulleiterin der Pestalozzi-Mittelschule habe ich in den Ferien aufgenommen, bereits einige Mitglieder unserer Schulgemeinschaft kennengelernt und mit dem Schulleitungsteam gemeinsam das neue Schuljahr vorbereitet.

Nun möchte ich mich Ihnen allen vorstellen.

Mein Name ist Simone Hofmann.

Nach meinem Referendariat an der Mittelschule Marktheidenfeld hat mich mein beruflicher Weg über die Hauptschulen Haibach im Kreis Aschaffenburg und Bischbrunn Landkreis Main-Spessart an die Goethe-Mittelschule in Würzburg geführt. Dort unterrichtete ich acht Jahre in den Jahrgangsstufen 7–9.

Nun ist meine neue Wirkungsstätte die Pestalozzi-Mittelschule. Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe als Schulleiterin und den Start mit Schülern, Eltern und Kollegen. Die erste Zeit wird sicherlich davon geprägt sein, Menschen und Strukturen an der Pestalozzi-Mittelschule kennenzulernen, um dann gemeinsam Bewährtes zu erhalten und weiterzuentwickeln und Neues auf den Weg zu bringen. Bei allen Herausforderungen die in Zukunft sicherlich auf uns als Schulgemeinde zukommen werden, bin ich mir sicher, dass wir die vor uns liegenden Aufgaben gemeinsam bewältigen werden.

Die Kinder mit ihren individuellen Bedürfnissen, ihrer Begeisterungsfähigkeit und ihrer Neugier stehen für mich dabei im Mittelpunkt meiner pädagogischen Arbeit.

In diesem Sinne freue ich mich sehr auf unsere Zusammenarbeit.

Uns allen wünsche ich einen guten Start und ein erfolgreiches neues Schuljahr.

Simone Hofmann

1. Situation an der Schule

Die Pestalozzifamilie ist mit ca. 100 Schülern und knapp 20 Kollegen/innen in ihrer Größe stabil geblieben. Es gibt in diesem Schuljahr eine 5. Klasse, eine 6., eine 8., eine 9. und wieder eine Praxisklasse.

Weitere Infos über unser Schulleben und Termine können Sie bald aktualisiert auf unserer Homepage unter www.pestalozzi-mittelschule-wuerzburg.de einsehen. Hier finden Sie auch die Sprechstunden der Lehrkräfte, Artikel und Bilder zu Aktionen, die Haus-, Kleider-, Pausen- und Handyordnung, sowie Anträge auf Unterrichtsbefreiung und vieles mehr.

In diesem Schuljahr haben wir zusammen mit der Wirtschaftsschule zwei Mittagsbetreuungsgruppen bilden können. In der offenen Ganztagschule (OGS) können alle interessierten Schülerinnen und Schüler von der 5. - 9. Jahrgangsstufe am Nachmittag betreut werden. Ihre Kinder erhalten hier eine warme Mahlzeit, werden bei den Hausaufgaben betreut und haben die Möglichkeit zum Spielen und entspannen. Die Ansprechpartnerin und Leiterin der OGS ist Sandra Meisner. Sie ist **Montag bis Donnerstag von 13:00 bis 16:00 Uhr** unter der Telefon-Nummer **0157-8024 3593** zu erreichen.

Frau Pia Löhlein unterstützt unser Team weiterhin als Mobiler Sonderpädagogischer Dienst (MSD).
Frau Kerstin Döring ist unsere Jugendsozialarbeiterin an Schulen (JaS).

2. Sprechstundeneinteilung 2019/20

Klasse/Fächer	Name	Raum	Zeit
Schulleitung	Frau Simon	Raum 3.01	n.V.
Stellvertr. Schulleitung	Herr Dutz, L	Raum 3.11	n.V.
5 a	Frau Eirich, Lin	Elternsprechzimmer, 1.01	Di 8:45– 9:30
6 a	Frau Simon, Lin	Elternsprechzimmer, 1.01	Di 9:45 – 10:30
8 a	Frau Purius, Lin	Elternsprechzimmer, 1.01	Di 11:30 – 12:15
9 a	Herr Weeren, Lin	Elternsprechzimmer, 1.01	Di 8:45 – 9:30
9 P	Herr Ulrich, L	Elternsprechzimmer, 1.01	Do 8:00 – 8:45
	Frau Mayer, Lin	Elternsprechzimmer, 1.01	Do 8:45 – 9:30
WTG	Herr Palitza, FOL	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
SO/WTG	Frau Schlappner, FLin	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
SO/WTG	Herr Stadtmüller	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
Religion rk	Frau Huth	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
Religion ev	Herr Weiß	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
Mob. Soz. Dienst	Frau Löhlein	Elternsprechzimmer, 1.01	n.V.
Schulsozialarbeit	Frau Döring	Sozialarbeit, 1.07	n.V.

3. Elternsprechtage

Der 1. Elternsprechtage im Schuljahr 2019/20 findet an der Pestalozzi-Mittelschule am

Dienstag, 19.11.2019 von 18:00 – 20:00 Uhr statt.

Es stehen Ihnen alle Lehrkräfte und die Betreuer der OGS während der genannten Zeit für Beratungsgespräche zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, um sich über den Leistungsstand Ihrer Kinder zu informieren! Die Raumverteilung wird Ihnen durch Aushang in der Schule mitgeteilt. Bitte tragen Sie sich in die an den Sprechzimmern angebrachten Listen ein.

4. Elternbeirat 2019/20

Name	Funktion	Klasse
Beckmann, Wolfgang	EB-Vorsitzender	8a
Schütz, Irina	Stellvertr. EB-Vorsitzende	5a
Worschech, Katja		8a
Höpfert, Dagmar		9a
Schütz, Irina		5a
Engelhard, Daniela		5a
Hava, Celik		5a

5. Klassenelternsprecher der Pestalozzischule im Schuljahr 2019/20

Name	Klasse
Höpfert, Dagmar	5a
Celik, Hava	5a
Schäff, Melina	6a
Engelhard, Daniela	6a
Sobola, Stefan	8a
Worschech, Katja	8a
Juranic, Zoran	9p

6. Verhinderung an der Teilnahme am Unterricht

Wie Sie wissen, sind die Schüler verpflichtet, pünktlich und regelmäßig am Unterricht und an allen sonstigen Veranstaltungen der Schule, deren Besuch als verbindlich erklärt wird, teilzunehmen. Um einen geregelten Unterrichtsbetrieb sicherzustellen, werden Sie gebeten, die nachfolgend aufgeführten Punkte zu beachten:

- a. Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) verhindert am Unterricht teilzunehmen, so muss die Schule unverzüglich unter **Angabe des Grundes schriftlich verständigt** werden.
- b. Im Falle telefonischer Verständigung ist die schriftliche Mitteilung **innerhalb von zwei Tagen nachzureichen** (Bitte das entsprechende Formular der Schule verwenden). Dies ist auch per Fax möglich (☎ 0931-2004750).
- c. Ein Schüler kann zur Erledigung dringender Angelegenheiten (Arztbesuch, Berufsberatung) nur dann vom Unterricht befreit werden, wenn **eine schriftliche Erklärung der Eltern oder der entsprechenden Stelle** (Arbeitsamt, Arzt) vorgelegt wird. Die Schulleitung bittet Arztbesuche (Zahnarzt!) möglichst auf Nachmittage ohne Unterricht zu legen.
- d. Kann ein Schüler an einer sonstigen schulischen Veranstaltung (z. B. Wandertag, Schwimmunterricht) nicht teilnehmen, muss **vorher eine schriftliche Entschuldigung der Eltern** dem Klassenlehrer zugeleitet werden.
- e. Bei Erkrankung von mehr als 3 Tagen ist bei Wiederbesuch der Schule eine **Mitteilung über die Dauer der Krankheit** vorzulegen. (Gesundmeldung: siehe Formular der Schule). Ein ärztliches Attest kann von der Schule gefordert werden.
- f. Da in den letzten Monaten an Würzburger Schulen und Einrichtungen häufig Läusebefall festgestellt wurde, bitten wir das beigefügte Merkblatt des Gesundheitsamts zu beachten. Läusebefall kann auch trotz guter körperlicher Hygiene auftreten.

Die Schulleitung bittet Sie um Verständnis für diese Regelungen, auch wenn sie für die Eltern mit ein wenig Arbeit verbunden ist.

7. Versicherungsschutz der Schüler

Jeder Schüler unserer Schule ist durch die Stadt Würzburg bei der **Kommunalen Unfallversicherung Bayern** (KUVB) unfallversichert. Dieser Versicherungsschutz gilt jedoch nur für Körperschäden, nicht für Sachschäden. Er beginnt auf dem Schulweg beim Verlassen des eigenen Grundstücks und erstreckt sich über alle schulischen Aktivitäten bis hin zur Ankunft daheim.

Für die Meldung eines Schulunfalls ist folgendes zu beachten:

- a. Da die KUVB nur zahlt, wenn die Meldung der Schule mit der Abrechnung des Arztes übereinstimmt, geben Sie bitte bei der Schule und beim Arzt die Unfallschilderung in gleicher Art und Weise zu Protokoll.

- b. Sorgen Sie bitte dafür, dass Ihre Tochter/Ihr Sohn Schulunfälle - besonders Wegunfälle - nicht nur beim Arzt, sondern auch in der Schule meldet! Bitte beachten Sie die Meldefrist innerhalb von 3 Tagen.

Für Kleidungsstücke, Schulmappen und sonstige für den Unterricht benötigte Gegenstände, sowie für Fahrräder, Mopeds und Brillen o.ä. besteht seitens des Sachaufwandsträgers oder der Schule leider **kein Versicherungsschutz**, auch nicht während ihres bestimmungsmäßigen Gebrauchs im Unterricht. Die Regelung von Brillenschäden im Sportunterricht erfolgt durch die KUVB **auf freiwilliger Basis**.

8. Ferientermine

Folgende **Ferienordnung** gilt an der Pestalozzi-Mittelschule im Schuljahr 2019/20:

Der **Buß- und Betttag** am 20. November 2019 ist unterrichtsfrei.

	Letzter Schultag		Erster Schultag	
Herbstferien 2019	Freitag	25.10.2019	Montag	04.11.2019
Weihnachten 2019	Freitag	20.12.2019	Dienstag	07.01.2020
Fasching 2020	Freitag	21.02.2019	Montag	02.03.2019
Ostern 2020	Freitag	03.04.2019	Montag	20.04.2019
Pfingsten 2020	Freitag	29.05.2019	Montag	15.06.2019
Sommer 2020	Freitag	24.07.2019	Dienstag	08.09.2019

9. Unterrichtsausfall bei ungünstiger Witterung

Ungünstige Witterungsverhältnisse, insbesondere winterliche Straßenverhältnisse, können es im Einzelfall kurzfristig notwendig machen den Schulunterricht ausfallen zu lassen. Die Entscheidung trifft in der Regel das Staatliche Schulamt, das die örtlichen Verhältnisse in ihrem Einzugsgebiet berücksichtigt und die Rundfunkanstalten benachrichtigt. An Tagen mit witterungsbedingten Beeinträchtigungen des Straßenverkehrs, die den Unterrichtsausfall möglich machen könnten, schalten Sie bitte die örtlichen Radiostationen ein und entnehmen dort die für den Schulbesuch notwendigen Informationen.

10. Wichtige Bestimmungen der Mittelschulordnung (MSO)

- Das Klassenziel einer Jahrgangsstufe hat ein Schüler in der Regel nicht erreicht, wenn er im Jahreszeugnis mehr als dreimal die Note 5 erhalten oder einen Notendurchschnitt schlechter als 4,00 erzielt hat. Die Note 6 wird wie zweimal Note 5 gewertet. Das Fach Sport bleibt bei dieser Regelung unberücksichtigt.
- Für die Erteilung des erfolgreichen Mittelschulabschlusses gelten die gleichen Bestimmungen wie für das Vorrücken.

11. Unterrichtsbefreiungen und Beurlaubungen von Schülern

Bezüglich Unterrichtsbefreiung ist die Schulleitung laut MSO gehalten, folgende Regelung zu beachten:

Eine Befreiung vom Unterricht kann nur aufgrund wichtiger persönlicher Gründe erfolgen. Als wichtige persönliche Gründe gelten insbesondere:

- Eheschließung der Eltern
- Wohnungswechsel
- Unaufschiebbare Behördengänge
- Schwere Erkrankungen von zur Hausgemeinschaft gehörenden Familienmitgliedern, sofern der Arzt bescheinigt, dass eine vorübergehende Anwesenheit des Schülers zur vorläufigen Sicherung der Pflege oder der Betreuung jüngerer Geschwister erforderlich ist.

Dagegen können Reise- oder Urlaubstermine der Erziehungsberechtigten bzw. der Schülerinnen und Schüler grundsätzlich **nicht** als wichtiger persönlicher Grund in diesem Sinne gelten.

Der **Nachmittagsunterricht** ist im gleichen Maße **verpflichtend** zu besuchen wie der Vormittagsunterricht!

Arzttermine sind grundsätzlich auf die **unterrichtsfreie Zeit** zu legen.

Schüler, die die **OGS** besuchen, müssen auch für die OGS entschuldigt werden.

12. Schulhausordnung

<p><u>1. Pausen</u></p> <p>In den Pausen gehen die Schüler auf den Schulhof.</p> <p>Zu Beginn der Pause können die Schüler auf die Toilette gehen oder sich am Automaten Essen und Trinken kaufen.</p> <p>Der Pausenhof ist durch eine gedachte Linie begrenzt. (2. Säulenreihe zum Wirtschaftsschule-Parkplatz hin und die Linie zwischen dem Eck der Wirtschaftsschule und dem Mülltonnenstandplatz)</p> <p>Das Klingeln beendet die Pause und den Pausenverkauf. Alle Schüler gehen direkt zu ihrem Klassenzimmer.</p> <p>Das Werfen von Schneebällen oder anderen Gegenständen ist aus Sicherheitsgründen strengsten untersagt.</p> <p>Aufsicht führen jeweils die eingeteilten Lehrkräfte. Den Anweisungen der Pausenaufsicht ist zu folgen.</p>	<p>Begründung:</p> <p>Nur wenn alle Schüler sich auf dem Pausenhof befinden, kann eine ordentliche Aufsicht gewährleistet sein und alle Schüler sind versichert.</p> <p>Schüler können sich bewegen und erhalten frische Luft.</p>
<p><u>2. "Verhalten auf dem Schulgelände und während der Schulzeit"</u></p> <p>Freundliches Grüßen, anderen Helfen und aufeinander Rücksicht nehmen sind ein Zeichen von Respekt und schaffen ein angenehmes Miteinander.</p> <p>Dazu gehört auch, sich im Schulgebäude angemessen zu verhalten, d.h.:</p> <ul style="list-style-type: none">• leise zu sein, statt zu toben und zu kreischen• freundlich miteinander reden, statt Beschimpfungen und Ausdrücke• saubere und angenehme Umgebung bewahren, statt auf den Boden zu	<p>Begründung:</p> <p>Eine freundliche und saubere und halbwegs stille Atmosphäre schafft eine Umgebung, einen Raum, in dem sich jeder gerne aufhält und gerne lernt und lehrt.</p>

<p>spucken und etwas absichtlich kaputt zu machen und zu beschmutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abfall in den Mülleimer werfen, statt auf den Boden zu werfen <p>Handys, MP3-Player, elektronische Spiele und Kopfhörer dürfen nicht eingeschaltet oder benutzt werden. Andernfalls werden sie eingezogen und können nur von den Erziehungsberechtigten abgeholt werden.</p> <p>Das Kauen von Kaugummi und anderen Dingen ist nicht erlaubt.</p> <p>Kleidung gehört an die Garderobe. Wertgegenstände in die Schultasche.</p>	<p>Eingeschaltete Handys sind in der Schule untersagt (Gesetzliche Regelung).</p> <p>Hygiene</p>
<p><u>3. Im Klassenzimmer</u></p> <p>Es gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stühle stehen beim Verlassen des Platzes am Tisch und werden nach Unterrichtsende hochgestellt • Schultaschen nicht in den Weg stellen • Klassenregeln einhalten • jeder achtet auf sein Schulmaterial (eigenes Schulzeug, Schulbücher, Schulmöbel und sonstige Unterrichtsmittel) 	<p>Begründung:</p> <p>Um gut lernen zu können ist es notwendig, dass sich jeder im Klassenzimmer wohl fühlt, dazu braucht es Ordnung.</p>

13. Unfallverhütung im Sportunterricht

Zur Verhütung von Unfällen im Turnunterricht dürfen Ringe, Armbanduhren, Ohrringe, Halsketten und andere Schmuckgegenstände von Schülerinnen und Schülern nicht getragen werden. Das Bayerische Kultusministerium stellt hierzu weiterhin fest:

- a) Schmuckgegenstände (auch Piercing, Freundschaftsbänder o.ä.) sind aus Sicherheitsgründen vor Beginn des Sportunterrichts abzulegen oder gegebenenfalls abzukleben.
- b) Trägt eine Schülerin/ein Schüler trotzdem einen Schmuckgegenstand, so wird er von den praktischen Teilen des Sportunterrichts ausgeschlossen. Anwesenheitspflicht besteht jedoch.
- c) Weigert sich eine Schülerin/ein Schüler trotz Belehrung Schmuckgegenstände o.ä. abzulegen, ergreift die Lehrkraft geeignete Ordnungsmaßnahmen. Werden dabei sportpraktische Leistungsnachweise versäumt, so ist dies als Leistungsverweigerung mit der Note ungenügend zu bewerten.
- d) Erziehungsberechtigte können nicht die Verantwortung für das Tragen von Schmuckgegenständen o.ä. während des Sportunterrichts übernehmen.

Weiterhin müssen Schülerinnen und Schüler, die eine Brille tragen, diese im Sportunterricht ablegen oder eine für den Sportunterricht geeignete Brille tragen (z.B. Sportbrille)!

14. Internet-Auftritt der Pestalozzi-Mittelschule

Frau Hofmann erstellt mit einer kleinen Schüler/innengruppe unsere Homepage. Bitte schauen Sie doch einmal vorbei: www.pestalozzi-mittelschule-wuerzburg.de

15. Druckerpatronen

Die Klasse 9a sammelt in einem Umweltprojekt leere Druckerpatronen jeglicher Art von Computerdruckern. Diese Patronen werden zur Wiederverwendung an eine geeignete Firma weitergegeben. Diese Aktion bezieht sich nicht nur auf schulgenutzte Drucker, sondern bietet allen interessierten Eltern und Mitbürgern eine Möglichkeit der umweltschonenden Verwendung ihrer entleerten Druckerpatronen. Außerdem erhält die Schule damit eine finanzielle Unterstützung durch diese Firma für weitere Umweltprojekte an unserer Schule. Bitte geben Sie leere Patronen und auch Alt-Batterien in der Klasse 9a ab.

16. Kopier- und Papiergeld

Auch in diesem Schuljahr müssen wir Sie wieder um einen Beitrag für die Kopierkosten in Höhe von jeweils **24 €** in Raten bitten. Termine nennen Ihnen die Klassenlehrer. Außerdem müssen wir noch von den Schülern, die das **Fach Wirtschaft** und/oder **Informatik** besuchen, einen Druckkostenanteil von je **3 €** jährlich einsammeln. Die Klassenlehrer sammeln das Geld ein.

17. Kleiderordnung der Pestalozzi-Mittelschule

Die Kleiderordnung der Pestalozzischule wurde gemeinsam mit der Vertretung der Schüler/innen, dem Elternbeirat und dem Lehrerkollegium erarbeitet. Im Vorfeld wurden Vorstellungen und Ideen aller drei Gruppen gesammelt und diskutiert, am 25.07.2016 wurde die Kleiderordnung dann im Schulforum verabschiedet. Sie ist seit Beginn des Schuljahres 2016/2017 in Kraft.

**DER GANZE KOPF IST
SICHTBAR.
WIR VERZICHTEN AUF
KOPFBEDECKUNGEN!**

**TEXTE UND BILDER:
DAS OBERTEIL IST FREI VON
AUFDRUCKEN DIE
RASSISMUS, SEXISMUS
DROGEN- ODER
GEWALT VERHERRLICHEN!**

**HIER SIEHT MAN KEINE
HAUT!
BAUCHNABEL UND
UNTERWÄSCHE
BLEIBEN BEDECKT!**

**WIR TRAGEN SCHUHE!
(OHNE ROLLEN)**



**ALLES BLEIBT
VERBORGEN,
AUCH DER AUSSCHNITT
UND DIE UNTERWÄSCHE!**

Denk dran: für den Sportunterricht gelten besondere Regeln für die Kleidung. Zum Beispiel sind lange Ohrringe, Piercings und Schmuck gefährlich. Extra Schuhe und Sportkleidung sind nötig. Frag am besten deine*n Sportlehrer*in welche Kleidung sinnvoll ist.

**BIS HIERHIN REICHT
DIE HOSE ODER DER ROCK
MINDESTENS!**

**LEGGINGS SIND OK,
ABER WIR ZIEHEN ETWAS
DARÜBER!**

Ab diesem Schuljahr werden wir eine Regel zusätzlich einführen. Es gilt, dass außerhalb des Sportunterrichts keine Jogginghosen getragen werden dürfen.

Die Kleiderordnung soll nicht die Selbstbestimmung ihrer Kinder einschränken, sondern dient der Vorbereitung auf das Berufsleben. Hierfür sollen die Schüler lernen, was angemessene Kleidung ist und dass sich diese deutlich vom Freizeitlook unterscheidet. Diese Regel bietet immer noch genügend Raum sich selbstbestimmt zu kleiden.

18. Handyordnung

Unsere Handyordnung soll dabei helfen, den Umgang mit dem Handy in der Schule zu regeln. Vielen ist nicht bewusst, dass zahlreiche Aktionen beim Nutzen eines Handys einen Verstoß gegen das BayEuG, Strafgesetzbuch oder das Urheberrecht darstellen und man sich bei Zuwiderhandlung strafbar machen kann.

Darunter fällt z.B.

- das Fotografieren und Filmen von Personen ohne deren vorheriges Einverständnis
- der **Besitz** von gewaltverherrlichenden oder pornografischen Bildern und Videos
- das Senden und Empfangen urheberrechtlich geschützten oder verbotenen Materials
- „Mobbing“ bei der Nutzung sozialer Netzwerke

Um dem vorzubeugen, haben wir an der Schule eine neue Handyordnung eingeführt, die besagt, dass die Handys morgens ausgeschaltet bei der Lehrkraft abgegeben werden müssen. Während des Schultags werden sie in einer Box im Klassenzimmer verschlossen aufbewahrt und können am Ende des Schultages wieder mitgenommen werden.

Ein weiterer Grund für die Einführung dieser Regel ist, dass Pausen zwischen Unterrichtsstunden in erster Linie der Bewegung, Erholung und der direkten Kommunikation mit Mitschülern dienen sollen. Das Nutzen von Handys in der Pause würde dies nicht fördern.

19. JaS – Jugendsozialarbeit an Schulen

Liebe Erziehungsberechtigten,

Schulen wandeln sich zunehmend vom Lernort zum Lebensort. Jugendsozialarbeit an Schulen ist das Bindeglied zwischen Jugendhilfe und Schule und orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen.

Gemeinsames Ziel von Jugendhilfe, Eltern und Schule ist es

- die Persönlichkeit von jungen Menschen zu stärken
- sie zu eigenverantwortlichem Handeln zu befähigen
- und sie auf die berufliche Qualifizierung und das Leben in der „Erwachsenenwelt“ vorzubereiten

Jugendarbeit an Schulen ist ein **freiwilliges** und **kostenloses** Angebot für Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrer.

Im Rahmen der Pädagogischen Arbeit im Alltag und in Konferenzen findet ein Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern mit der zuständigen JaS-Fachkraft statt. Die anvertrauten Daten und Informationen aus persönlichen Beratungsgesprächen unterliegen selbstverständlich der Schweigepflicht.

Ich bin für Sie da, wenn Sie

- Beratung und Unterstützung bei der Erziehungsarbeit wünschen.
- Merken, dass Ihr Kind Probleme in der Schule hat (z.B. Mobbing, Lernschwierigkeiten etc).
- mit der Schule Probleme haben, und dafür eine Lösung suchen.

Sie erreichen mich telefonisch unter 0931-20047-59
oder per E-Mail unter jas.pestalozzischule@gmail.com.

Montags und mittwochs von 8:00 bis 9:30 habe ich „Offene Tür“, da können Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrer gerne zu mir ins Büro kommen.

Gerne stehe ich Ihnen bei Fragen und Anliegen mit Rat und Tat zur Seite und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Kerstin Dörling